



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION LUDWIGSBURG
Pressestelle

 **PRESSEMITTEILUNG**

13.10.2009

Bilanz der polizeilichen Schulwegüberwachung

Nachdem zu Beginn des neuen Schuljahres im Landkreis die Maßnahmen zur Schulwegüberwachung intensiviert worden waren, zieht die Polizeidirektion Ludwigsburg nunmehr Bilanz: Insbesondere in den Morgenstunden führten die Beamten der Verkehrspolizei, der Polizeireviere und Polizeiposten 132 Kontrollaktionen auf Schulwegen und im direkten Umfeld von Schulen in den Kreisgemeinden durch.

Das Anlegen der Sicherheitsgurte sowie die richtige Sicherung von im Auto mitfahrenden Kindern standen ebenso im Vordergrund der Kontrollen wie die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, das richtige Halten und Parken und das Verhalten der Verkehrsteilnehmer auf den Schulwegen.

Während die Polizisten bei einigen der Kontrollen nichts zu beanstanden hatten, mussten 20 Autofahrer wegen unterschiedlichem Fehlverhalten, etwa Geschwindigkeitsüberschreitungen oder unzureichender Kindersicherung, angezeigt und 32 weitere mit einem Verwarnungsgeld verwarnt werden.

Festgestellte Mängel an den Fahrrädern der jungen Pedalritter konnten zumeist mit einem Mängelbericht und einem verkehrserzieherischen Gespräch behoben werden.

Zusätzlich zu den Kontrollen der Polizeireviere führte die Verkehrspolizei Ludwigsburg Schwerpunktkontrollen, zum Beispiel an Bushaltestellen durch. Hierbei richteten die Beamtinnen und Beamten ein besonderes Augenmerk auf die Verhaltensregeln an Bushaltestellen, die insbesondere dem Schutz von Schulkindern und älteren Menschen dienen.

Dienstgebäude: Friedrich-Ebert-Str. 30 · 71638 Ludwigsburg · Telefon 07141 18-9 · Fax 07141 18-5015

polizeidirektion-ludwigsburg@t-online.de · www.polizei-ludwigsburg.de

VVS-Anschluss:  Landratsamt

Neben diesen Kontrollmaßnahmen wird die Polizei auch im neuen Schuljahr wieder das Schulwegtraining durchführen. Die Erstklässler werden von den Beamten des Verkehrserziehungsdienstes mit Unterstützung der Eltern in Theorie und Praxis geschult. Mit diesen Maßnahmen und der Radfahrausbildung für Grundschüler hofft die Polizeidirektion Ludwigsburg, die Zahl der Schulwegunfälle weiter reduzieren und die positive Tendenz aus dem ersten Halbjahr 2009 bestätigen zu können.